

Communiqué de presse du 05 mai 2019

Diddeleng zum siebten Mal in Folge Meister

Am gestrigen Samstag kam es am Holleschbiërg zum zweiten Finalspiel der Meisterschaft, nachdem das erste bekanntlich mit 5-4 für Diddeleng ausging. Beide Mannschaften traten mit der gleichen Formation auf wie letzte Woche und somit kam es im ersten Spiel wieder zum Duell zwischen Gilles Michely und Irfan Cekic. Trotz anfänglicher Führung verlor Cekic den ersten Satz noch, konnte dann jedoch konzentrierter auftreten und gewann die folgenden drei Sätze und somit das Spiel. Am Nebentisch kam es zum Duell zwischen Zoltan Fejer-Konnerth und Ademir Balaban. Letzterer spielte mutig auf und lag sogar mit 2-1 Sätzen in Führung, ehe Diddelengs Spitzenspieler noch einen Gang hochschalten konnte und das Spiel mit 3-2 gewann. Marc Dielissen gewann daraufhin in 3 Sätzen relativ klar gegen Bianca Bauer und sorgte somit für die 2-1 Führung seiner Mannschaft. Spannender ging es zwischen Fabio Santomauro und Luka Bakic zu, beim Stand von 1-1 in Sätzen hatte Bakic 3 Satzballen, die er jedoch allesamt nicht nutzen konnte und daraufhin diesen Satz verlor. Dies sollte sich als Knackpunkt dieses Spiels darstellen, da Santomauro anschließend befreit aufspielte und auch den vierten Satz gewinnen konnte. Mit 2-2 ging es also in die zweite Hälfte dieses Finalspiels und es kam zum ersehnten Spitzenspiel zwischen Cekic und Fejer-Konnerth. Beide spielten ihre ganze Klasse aus und sorgten für ein sehenswertes Spiel, das wieder einmal in den fünften und entscheidenden Satz ging. Hier setzte sich erneut Fejer-Konnerth durch und blieb somit in beiden Finalspielen ungeschlagen. Währenddessen nahm Michely Revanche für seine Niederlage letzte Woche gegen Balaban und besiegte diesen in drei Sätzen. Es stand also, wie letztes Mal, 4-2 für Diddeleng vor den letzten beiden Einzeln. Hier gewann Bakic nach Startschwierigkeiten mit 3-1 gegen Bauer, während Dielissen ein Spitzenspiel ablieferte und Santomauro mit 3-1 bezwang. Somit ging es wieder in das Entscheidungsdoppel, hier änderte Houwald jedoch ihre Aufstellung und setzte auf Cekic/Dielissen. Diese hielten auch über das ganze Spiel hinweg mit Michely/Fejer-Konnerth mit, doch im fünften Satz drehten die Diddelenger noch einmal auf und gewannen diesen mit 11-4. Somit bleiben diese weiterhin das Maß aller Dinge im Luxemburger Tischtennis..

Spielerkader Diddeleng: 1. Zoltan Fejer-Konnerth (Ranking 1) / 2. Gilles Michely (7) / 3. Fabio Santomauro (27) / 4. Vincent Kempfer (44) **Trainerteam:** Bianca Bauer und Steve Goetzing

Spielerkader Houwald: 1. Irfan Cekic (3) / 2. Ademir Balaban (15) / 3. Marc Dielissen (20) / 4. Luka Bakic (28) **Trainerteam:** Heng Dielissen und Ian Markovski

Finalspiele der BDO-League:

April 28 15h: Diddeleng-Houwald 5-4

Mai 04 19h: Houwald-Diddeleng 4-5

Die Bögen der Spiele finden Sie unter:

<https://www.fltt.lu/resultats-et-classements.html?season=18-19&championship=461&division=2874>

<https://www.fltt.lu/resultats-et-classements.html?season=18-19&championship=461&division=2875>

Text: Ademir Balaban

